

DEUTSCHLAND FEIERT HERAUSRAGENDEN ERFOLG BEI DEN DECANTER WORLD WINE AWARDS 2026

*Dank starker Leistungen mehrerer Regionen konnte Deutschland seine
Medaillenausbeute fast verdoppeln*

17. Juni 2026: Die Ergebnisse der Decanter World Wine Awards 2026 (DWWA) bestätigen ein außergewöhnliches Jahr für Deutschland, das seine Zahl an Medaillen der Spitzenkategorie im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppeln und die höchste Gesamtzahl an Medaillen der vergangenen Jahre erzielen konnte.

Die DWWA, die dieses Jahr bereits zum 23. Mal stattfanden, gelten als der weltweit größte Weinwettbewerb und genießen international den Ruf als Maßstab für Weinqualität – dank der konkurrenzlosen Expertise der Jurorinnen und Juroren, einer einzigartigen internationalen Reichweite sowie eines strengen und transparenten Bewertungsverfahrens.

Die bei den DWWA vergebenen Auszeichnungen reichen von „Best in Show“ (den 50 höchstbewerteten Weinen des Wettbewerbs) über Platin und Gold (alle mit 95+ Punkten bewertet) bis hin zu Silber und Bronze. In diesem Jahr machten die 50 „Best in Show“-Medaillen gerade einmal 0,3 % aller verkosteten Weine aus.

Deutschland sicherte sich dabei 13 Medaillen in der Spitzenkategorie (einmal Platin und zwölfmal Gold) und konnte sich damit im Vergleich zu sieben Spitzenmedaillen im Jahr 2025 deutlich steigern. Besonders hervorzuheben ist, dass vier der 12 Goldmedaillen an deutsche Rotweine gingen. Mit insgesamt 111 Medaillen verzeichnete Deutschland ein Rekordjahr und steigerte seine Bilanz gegenüber den 69 Medaillen im Vorjahr erheblich.

Die einzige deutsche Platinmedaille ging an das **Pfälzer Weingut Kranz** für seinen **Ilbesheim Kalmit Weisser Burgunder Großes Gewächs 2024**, einen reinsortigen Weißburgunder. Zudem sicherte sich die Pfalz eine Goldmedaille für einen reinsortigen Riesling, den **St. Annaberg Burrweiler Schäwer 2024**.

Wie stark die Region auch in der Kategorie Preis-Leistung aufgestellt ist, beweisen zwei „Value“ Silbermedaillen für den **Marks & Spencer Palataia**

Pinot Noir, 2024 sowie für den **Chateau Amsterdam, The Fat Lady Sings Chardonnay 2024**.

Das Weinbaugebiet **Ahr** feierte seine erste Goldmedaille seit 2021. Ausgezeichnet wurde das Weingut **Deutzerhof** für seinen **Mayschoß Mönchberg Spätburgunder, Großes Gewächs 2023**, einen reinsortigen Spätburgunder. Zudem sicherte sich die Region zwei Silbermedaillen, darunter der **Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder 2023** von **Dagernova**, der mit 94 Punkten die Goldmedaille nur ganz knapp verfehlte.

Einen herausragenden Erfolg verbuchte auch das **badische Weingut Martin Waßmer**. Der Erzeuger räumte mit zwei Rotweinen (reinsortiger Syrah und Spätburgunder) und einem Weißwein (reinsortiger Chardonnay) alle drei Goldmedaillen der Region ab.

Das Weinbaugebiet **Mosel** verzeichnete seine ersten Goldmedaillen seit 2020. Ausgezeichnet wurden drei reinsortige Rieslingweine – ein Stillwein sowie zwei liebliche Weine. Zudem ging eine Silbermedaille in der Kategorie „Value“ (für Weine mit einem Endverbraucherpreis unter 15 Pfund) an die Mosel – und zwar für den Thomas **Schmitt Private Collection Riesling Kabinett 2025** von Schmitt Söhne.

Der **Rheingau** konnte seine Gold-Ausbeute im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Die Region sicherte sich 2026 drei Goldmedaillen, gegenüber nur einer im Jahr 2025, wobei gleich zwei auf das Weingut **August Eser** entfielen.

Auch **Württemberg** kehrte erstmals seit 2020 wieder in die Spitzenkategorie zurück. Eine Goldmedaille ging an das **Weingut Karl Haidle** für seinen **Stettener Berge Lemberger Großes Gewächs 2023**.

Die Ergebnisse spiegeln die zunehmende Vielfalt, Qualität und internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Weine über ein breites Spektrum von Stilrichtungen und Anbaugebieten hinweg.

Die Co-Vorsitzende der DWWA, Beth Willard, merkte an: „Das Bewertungsverfahren der DWWA zählt zu den anspruchsvollsten, die ich kenne. Da jeder Wein mehrere Bewertungsrunden durchlaufen muss, um eine Gold-, Platin- oder Best-in-Show-Auszeichnung zu erhalten, kann man

sich darauf verlassen, dass die höchstprämierten Weine ihre Ehrung wirklich verdient haben und es wert sind, entdeckt zu werden.“

Eine vollständige Liste aller Gewinner finden Sie unter awards.decanter.com.

ENDE

Hinweise für die Redaktion

Deutschland wurde mit insgesamt 111 Medaillen ausgezeichnet, darunter 1 Platin-, 12 Gold-, 61 Silber- und 37 Bronzemedailles.

Der folgende deutsche Wein wurde mit der Platin-Medaille ausgezeichnet:

- Weingut Kranz, Ilbesheim Kalmit Weisser Burgunder, Großes Gewächs, Pfalz 2024

Für Presseanfragen und Interviewwünsche mit den Jurymitgliedern wenden Sie sich bitte an:

Samantha@pantheracommunications.com

Thomas@pantheracommunications.com

Über die DWWA

Die Decanter World Wine Awards (DWWA) wurden 2004 ins Leben gerufen und finden 2026 bereits zum 23. Mal statt. Sie gelten als der größte und einflussreichste Weinwettbewerb der Welt.

Veranstalter der DWWA ist Decanter, die weltweit führende Medienmarke für Wein. Dank ihrer hohen internationalen Reichweite und Anerkennung bei Fachpublikum und Verbraucherinnen und Verbrauchern genießen die DWWA eine besondere Stellung unter den internationalen Weinwettbewerben.

Nachhaltigkeit ist weiterhin ein zentrales Anliegen der DWWA, die kontinuierlich daran arbeitet, Abfälle zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. So wurden im Jahr 2026 mehr als 20.000 Einweg-Plastiktüten, die bislang bei Blindverkostungen verwendet wurden, durch wiederverwendbare Baumwollbeutel ersetzt. Zudem werden jährlich mehr als 1.000 Kartons wiederverwendet.

Über Decanter

Decanter ist die weltweit führende Medienmarke zum Thema Wein mit einer monatlichen Gesamtreichweite von mehr als 2 Millionen Nutzerinnen und Nutzern, die über das Printmagazin, die Websites und Social-Media-Kanäle der Marke erreicht werden. Bekannt für seine maßgeblichen Verkostungen und fachkundigen Expertenkommentare, zählt Decanter seit seiner Gründung 1975 zu den prägenden Stimmen der internationalen Weinwelt.